

Travehusen: Erste Blicke auf Mega-Neubaubereich

Platz für 1200 bis 1800 Neu-Travemünder – Einzug in das neue Quartier ab Sommer 2028 geplant.

LÜBECK. Über einen knappen Kilometer wird sich die zukünftige Lebensader fast schnurstracks durch das Wohnquartier ziehen. Einen Namen hat sie auch schon bekommen: Teutenbrook. So ist es jedenfalls auf dem großen Lageplan, der im Bürocontainer auf der Baustelle hängt, verzeichnet.

Der Teutenbrook ist als Hauptverkehrsachse der „Neuen Teutendorfer Siedlung“ – oder von „Travehusen“, so der populäre Name – gedacht. Die Achse wird acht Wohninseln verbinden. Hier sollen bald zwischen 1200 und 1800 Neu-Travemünderinnen und -Travemünder ihr Zuhause haben.

„Wir verfolgen ein nachhaltiges Mobilitätskonzept mit Car-Sharing und Lastenrädern. Wir bekommen sogar eine neue Buslinie mit Haltestellen mitten ins Wohngebiet, die das Quartier im Halbstundentakt direkt über die Bahnhöfe oder den Schnellbus in Richtung Lübeck anschließt“, erklärt Petra Wedemann. Als Leiterin der Projektentwicklung begleitet sie von Beginn an das Mammutvorhaben im Ostseebad, das sich über eine Fläche von 27 Hektar erstreckt.

Also seit August 2021, als das niederländische Unternehmen Bouwfonds Immobilienentwicklung – kurz bpd –, einer der größ-

ten Projekt- und Gebietsentwickler in Europa, die große Ackerfläche östlich des Gewerbegebiets „Am Dreilingsberg“ gekauft hatte.

Inzwischen wird die Umsetzung des Wohngebiets konkreter: So sind auf dem detaillierten Projektplan schon „Moorbekstraße“, „Am Wasserlauf“, „Langensegenwiese“ und alle weiteren Straßennamen des neuen Quartiers zu lesen.

„Diese Ringstraßen werden die einzelnen Wohnbereiche jeweils mit dem zentralen Teutenbrook verbinden“, erklärt der Projektsteuerer Jürgen Quade, während er einzelne Straßenverläufe mit dem Finger auf dem Plan nachzeichnet. 57.000 Quadratmeter Wohnfläche seien vorgesehen, aufgeteilt in Einzelhäuser, Doppelhaushälften, Reihenhäuser sowie Geschosswohnungsbau mit vier Etagen.

Was bei dem grafischen Entwurf an der Wand auffällt: Es wird ringsherum viel Grün geben. Auf die speziell gekennzeichneten Flächen angesprochen, sprudelt es förmlich aus Petra Wedemann heraus. „Wir werden mehr als 300 heimische Laubbäume auf dem Areal pflanzen, Blühwiesen anlegen sowie zahlreiche Trockenmauern für Reptilien. Außerdem wird die



Auf dieser Drohnaufnahme vom 18. Dezember erkennt man schon die einzelnen Wohninseln der Neuen Teutendorfer Siedlung in Travemünde.

Foto: L+W, Sebastian Stoll

Moorbek, die bisher teils unterirdisch in Rohren verlaufen ist, offengelegt und renaturiert sowie rundherum ein Wanderweg angelegt“, berichtet sie.

Ihr Kollege Quade fasst es mit der Formel „ein Drittel zu zwei Drittel“ zusammen. Heißt: Nur ein Drittel der Gesamtfläche werde bebaut. Zudem erwähnt er noch den nachhaltigen Ansatz der autarken Wärmeversorgung. „Wir bringen in den zwölf Hektar großen Parkanlagen ungefähr 200 Erdsonden in 150 Metern

Tiefe ein. Über eine Art Tauscherprinzip werden die Haushalte mit Wärme versorgt“, erläutert er. Im kommenden März werde man mit diesem Ausbau beginnen.

Auf dem gigantischen Areal entlang des zukünftigen Teutenbrook ist mächtig Betrieb. Der milden Witterung sei Dank, sagt Quade während einer Baustellenführung. Auf den angelegten Baustraßen, zwischen großen Erdhügeln und Erdwällen, wird tonnenweise Erde bewegt.

Radlader, schwere Zugmaschi-

nen mit Hänger sowie Bagger sind auf den einzelnen Baufeldern aktiv. Wie große Pilze ragen teils schon Schachanlagen für die Ver- und Entsorgungsleitungen aus dem Untergrund. „Das Blaue da drüben ist schon die erste Wasserleitung“, sagt der Projektsteuerer und zeigt auf einen dicken, blau markierten Plastikschlauch, der aus der Erde schaut.

Die 30-Kilovolt-Stromtrasse sei schon im vergangenen Jahr verlegt worden. „Jetzt sind wir bei

Teil eins der Erschließungsmaßnahmen. Der komplette Rohrleitungsbau und die Vorbereitung der Straßenkörper laufen nun. Auch die vier Regenrückhaltebecken auf dem Areal werden angelegt“, führt Quade aus.

Seinem eigentlichen Zweck folgt das Baugebiet im Herbst 2026: Dann soll das erste Fundament für ein Haus gelegt werden. „Wir starten im Westen mit dem Reihenhausbau sowie mit dem Geschosswohnungsbau“, sagt er und weist mit der Hand auf das Ende des Teutenbrooks hin.

Im Sommer 2028 sollen die ersten „Travehusener“ einziehen können. Bis Ende 2032 wolle man schließlich mit allem durch sein. Dass von dem neuen Wohnquartier schon jetzt eine Anziehungskraft ausgeht, kann Petra Wedemann an der Anzahl der Newsletter-Interessentinnen und -Interessenten ablesen.

„Wir haben schon mehr als 1500. Mit dem Vertrieb der ersten Wohnungen werden wir wahrscheinlich im zweiten Quartal 2026 beginnen können“, sagt sie und schaut dabei auf den Uferbereich der schon freigelegten Moorbek. Dort sonnen sich Saatkrähen und Möwen. „Die Vögel haben das hier alles schon angenommen“, sagt sie und schmunzelt. **MHO**

„Herz an Herz“ in der MuK

LÜBECK. Weiße Tauben, die bei der Trauung in den Himmel steigen. Sofortbilder in lustigen Requisiten, Second-Hand-Markenkleider und nachhaltig produzierte Brautmode. Das ist nur ein kleiner Vorgeschmack darauf, was die 27. Hochzeitsmesse „Herz an Herz“ am Samstag und Sonntag, 10. und 11. Januar, in der Lübecker Musik- und Kongresshalle (MuK) bietet. Sie gilt als eine der größten und beliebtesten Messen ihrer Art im Norden. Ausgerichtet wird sie von Germa Lindemann, Geschäftsführer der Firma Roter Panther Kommunikation GmbH.

In der festlich beleuchteten Musik- und Kongresshalle können die Verliebten mit der Planung ihrer Traumhochzeit beginnen. „Es gibt viele Anregungen“, kündigt Lindemann an. „Aber auch wer ein anderes großes Fest plant, wird vielfältige Inspirationen finden.“

MODENSCHAUEN AUF DER BÜHNE

80 Aussteller aus mehr als 30 Branchen präsentieren ihre Angebote. Außerdem gibt es ein professionell moderiertes Bühnenprogramm mit viel Show,

Modenschauen sowie Live-Musik und Unterhaltung. Natürlich seien auch wunderschöne Festkleider, passender Schmuck und Ideen für die Dekoration zu finden, sagt Lindemann.

Geöffnet ist die Messe in der MuK, Willy-Brandt-Allee 10, am Samstag und Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Der Eintritt kostet zehn Euro. Tickets sind online über Eventim oder an der Tageskasse vor Ort erhältlich. Kinder bis zu zwölf Jahren haben in Begleitung Erwachsener freien Eintritt. Parkmöglichkeiten gibt es direkt an der MuK. Am Sonntag sind die Parkplätze kostenfrei.

AUS DER GESCHÄFTSWELT

Den neuen Renault Clio beim L&Z-Neujahrsempfang erleben!

LÜBECK/ MALENTE. Wer sich den neuen Renault Clio näher anschauen möchte, hat dazu bald Gelegenheit. „Der brandneue Renault Clio ist unser Ehrengast beim Neujahrsempfang 2026“, freut sich Klaus Kruse, Leiter Vertrieb und Marketing der L&Z-Gruppe.

Wer sich im Januar für einen Renault mit Finanzierung oder Leasing entscheidet, erhält je nach Modell 2 oder sogar 4 Raten geschenkt. Diese Aktion gilt auch für den neuen Clio. Aktionsdetails erhält man online auf www.LZautomobile.de oder direkt in der Filiale.

EMPFANG AM 17. JANUAR

„Wir laden alle Kunden und Interessenten in die Filiale in Lübeck und Malente am Samstag, 17. Januar, von 10 bis 14 Uhr zu Buffet & Sektempfang ein“, ergänzt Klaus Kruse.



So sieht der neue Renault Clio aus.

Foto: L&Z/ Renault

Renault Rendezvous am 17. Januar



ab **139 €**
mtl. leasen
und zwei Raten geschenkt bekommen¹

bis zu 40 % Kraftstoffersparnis²
bis zu 80 % elektrisches Fahren in der Stadt³
bis zu 29 Fahrerassistenzsysteme⁴

Renault Clio Full Hybrid E-Tech 160: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 4,1; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 92; CO₂-Klasse: B.

Leasing: Renault Clio Evolution Full Hybrid E-Tech 160. Fahrzeugpreis: 24.363 €. Leasingsonderzahlung: 4.300 €. Laufzeit: 36 Monate. Gesamtleistung: 30.000 km. Monatsrate: 139 €. Gesamtbetrag: 9.301 €. Ein Kilometerleasingangebot für Privatkund/-innen von Mobilize Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 31.03.2026. ¹ Die Erstattung der beiden Monatsraten erfolgt durch die Renault Deutschland AG und wird durch Mobilize Financial Services spätestens bis zum Ende der jeweiligen Vertragslaufzeit ausgezahlt. ² Full Hybrid E-Tech im Vergleich zu einem TCE 115-Benzinmotor im WLTP-Stadtzyklus. ³ Je nach Ladezustand der Batterie, WLTP-Zyklus und Fahrbedingungen (Straßentyp, Fahrweise und Wetterbedingungen) (Renault intern/2025). ⁴ Je nach Version und Optionen Predictive Eco Driving ab 2026 verfügbar. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Ihr Renault Händler in Lübeck und Bad Malente
www.LZautomobile.de

Fragen Sie uns nach unseren Angeboten.

Lüdemann & Zankel AG
Kruppstraße 4 – 6
23560 Lübeck-Genin
Tel.: 0451/58906-0

Autohaus Zankel e.K.
Lütjenburger Straße 98
23714 Bad Malente
Tel.: 04523/9866-0